

Unimog Museum e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 16. Juli 2021, im Unimog-Museum

Beginn: 19:00 Uhr,
Ende: 20:30 Uhr,

Anwesend: 50 Mitglieder (in der Anwesenheitsliste gekennzeichnet)
Tagesordnung: siehe Einladung
Versammlungsleitung: Stefan Schwaab (Vorstands-Vorsitz),
Protokoll: Petra Funke

| TOP | Thema |
|-----|--|
| 1. | <p>Eröffnung der Versammlung</p> <p>Stefan Schwaab begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste und die Presse. Die Einladung erfolgte satzungsgemäß, form- und fristgerecht (inkl. Tagesordnung). Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben. Im Anschluss nimmt Stefan Schwaab die Totenehrung für verstorbene Mitglieder und Ehrenamtliche vor.</p> |
| 2. | <p>Rechenschaftsbericht, Erweiterungsplanung und Kassenbericht</p> <p>2.1. Stefan Schwaab übergibt das Wort an Hildegard Knoop (Geschäftsführerin der Betriebs GmbH) für ihren Rückblick auf 2020 + teilweise auf 2021.</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach der letzten Mitgliederversammlung – gab es nur noch eine Veranstaltung in 2020 (wegen Corona): die „ScaleArt-Modellbau-Manufaktur“ aus Waldsee/ Pfalz stellte am 17.+18.10. ihre ferngesteuerten Unimog-Modelle vor. <p>Danach kam die Schließung. Während dieser Zeit liefen dennoch viele Aktivitäten im und um das Museum herum:</p> <ul style="list-style-type: none"> z. B. Ausbau „Übernachtungs-Unimog“, Aufräum-Aktionen, Umbauten für Buch & Bild, Demontage Spielplatz (für Erweiterungsbaue)... Bis Dezember 2020 und dann wieder ab März 2021 konnten wenigstens Fahrertrainings durchgeführt werden <p>Dann folgt im Mai/ Juni 2021 der „Neubeginn“:</p> <ul style="list-style-type: none"> erste Aktion war unsere „Geburtstagsfeier 15 Jahre Museum“ mit 125 Besuchern!, ab Juni/ Juli dann unsere erfolgreichen „Werkstattkurse“. <p>Insgesamt konnten wir im Jahr 2020 trotz aller Widrigkeiten doch 21.000 Besucher im Museum begrüßen! Es folgt ein kurzer Bericht von Annemarie Gühmann (im Museum hauptamtlich zuständig für Marketing, Kommunikation und Events) über ihre Arbeit und die Museums-Aktivitäten, bzw. -Auftritte in den Netzwerken.</p> |

Stefan Schwaab bedankt sich bei allen – besonders den Ehrenamtlichen für das große Engagement und den Einsatz für das Museum. Es ist ein großer Erfolg, dass trotz Corona ca. 21.000 Besucher im Museum waren. (Das wird in 2021 wahrscheinlich nicht erreicht werden können).

2.2. Danach berichtet er über den Erweiterungsbau, u.a. auch mit Fotos von der Baustelle – Die vollständige Baugenehmigung liegt nun vor (Gebühren dafür: 27.300,-€). Der Betrieb auf der Baustelle ist aktuell wegen schlechtem Wetter eingestellt, Ziel ist aber, die Fundament-Platte und die Außenanlage bis zum Jubiläumsfest „75 Jahre Unimog“ im September fertigzustellen.

Danach wird ein umfangreicher erster Entwurf für die Gestaltung, Kommunikation/ Logo und Technik des Museums nach der Erweiterung vorgestellt –

- das Museum arbeitet dabei mit einer Marketing-Agentur zusammen. Der Entwurf zeigt z.B. Einsatz von Video-Wänden, Media-Stelen und „Museum-Führungs-Apps“.

Stefan Schwaab betont, dass der Diskussions-Prozeß hier noch ganz am Anfang steht und sichert zu, dass natürlich für jeden Punkt der jeweilige finanzielle Aufwand berücksichtigt wird.

2.3. Im Blick auf die Finanzierung (hier sind 4,2 Mio. € ja gesichert) stellt er die aktuelle Situation und den enormen Kosten-Druck dar –

- wahre „Kosten-Explosion“ und zunehmende Material-Knappheit (z.B. bei Bauholz, Folien, Rohren), Mehraufwand auch für Entsorgung von Erd-Aushub.

Der Vorstand beobachtet die Entwicklung sehr genau und diskutiert regelmäßig die Vorgehensweise. Trotz enormem Kostendruck wurde entschieden, die Erweiterung unseres Museums weiter voranzutreiben.

Reaktions-Möglichkeiten sind u.a.

- noch mehr Spenden und Sponsoren,
- Drittfinanzierung suchen,
- Leistungsumfänge streichen und/ oder verschieben, stufenweise vorgehen.....

| | |
|---|-----------|
| Aktuelle Zahl unserer Mitglieder/ davon Firmen: | 1.095/ 53 |
|---|-----------|

Kassenbericht und Finanzlage

| | |
|---|----------------|
| Laufende Ausgaben | 153.266,- Euro |
| Einnahmen insgesamt *) | 373.753,- Euro |
| *) darin enthalten Zuschuß vom Landkreis Rastatt über | 200.000,- Euro |

Die Darlehens-Summe beträgt zum 31.12.2020: 135.268,- Euro

| | |
|-----------------|------------------|
| Anlagevermögen: | 4.291.546,- Euro |
| Umlaufvermögen: | 2.139.367,- Euro |
| Gesamt: | 6.403.913,- Euro |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------|--|---|----------------|------|----------------|------|--------------|------|----------------|------|----------------|------|----------------|------|----------------|------|----------------|------|----------------|---|--|------|----------------|------|----------------|------|----------------|---|--|
| | <p>Stefan Schwaab spricht im Anschluß das Darlehen der Stadt Gaggenau an. Die Summe dieses Darlehens beträgt 1,5 Mio Euro (davon 1,0 Mio in 2021 und 0,5 Mio in 2022). Zinsen von 0,5% sind auf 10 Jahre festgeschrieben und die Tilgung beginnt in 2023. Der Vorstand könnte also von diesem Darlehen 1 Mio. Euro in 12/ 2021 abrufen.</p> <p>Größte Herausforderung ist immer, für einen wirtschaftlichen Betrieb des Museums zu sorgen.</p> <p>Aus seiner Sicht gibt es dafür folgende Prämissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pachterhöhung und Erhöhung Eintritts-Preise, • das Museum braucht eigentlich mind. 40.000 Besucher, • mehr Veranstaltungen, • Umsatz im Online-shop erhöhen. • <p>Die Tatsache, dass nun auch die Stadt Gaggenau Anteils-Eigner der Betriebs-GmbH im Museum ist, trägt ebenfalls zur „Sicherheit“ für das Museum bei.</p> <p>Desweiteren zeigt er die Entwicklung des Stiftungsvermögens:</p> <table data-bbox="263 862 1439 1153"> <tr> <td>2009</td> <td>583.000 Euro</td> <td>2016</td> <td>1.226.001 Euro</td> </tr> <tr> <td>2010</td> <td>590.150 Euro</td> <td>2017</td> <td>1.258.001 Euro</td> </tr> <tr> <td>2011</td> <td>1.100.150 Euro</td> <td>2018</td> <td>1.272.001 Euro</td> </tr> <tr> <td>2012</td> <td>1.128.400 Euro</td> <td>2019</td> <td>1.287.001 Euro</td> </tr> <tr> <td>2013</td> <td>1.141.400 Euro</td> <td colspan="2">In 2019 wurden 20.000 Euro ausgeschüttet.</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td>1.200.001 Euro</td> <td>2020</td> <td>1.294.001 Euro</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>1.219.001 Euro</td> <td colspan="2">In 2020 hat die Stiftung der Betriebsgesellschaft eine Liquiditätshilfe von 100.000 Euro gewährt.</td> </tr> </table> | 2009 | 583.000 Euro | 2016 | 1.226.001 Euro | 2010 | 590.150 Euro | 2017 | 1.258.001 Euro | 2011 | 1.100.150 Euro | 2018 | 1.272.001 Euro | 2012 | 1.128.400 Euro | 2019 | 1.287.001 Euro | 2013 | 1.141.400 Euro | In 2019 wurden 20.000 Euro ausgeschüttet. | | 2014 | 1.200.001 Euro | 2020 | 1.294.001 Euro | 2015 | 1.219.001 Euro | In 2020 hat die Stiftung der Betriebsgesellschaft eine Liquiditätshilfe von 100.000 Euro gewährt. | |
| 2009 | 583.000 Euro | 2016 | 1.226.001 Euro | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2010 | 590.150 Euro | 2017 | 1.258.001 Euro | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2011 | 1.100.150 Euro | 2018 | 1.272.001 Euro | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2012 | 1.128.400 Euro | 2019 | 1.287.001 Euro | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2013 | 1.141.400 Euro | In 2019 wurden 20.000 Euro ausgeschüttet. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2014 | 1.200.001 Euro | 2020 | 1.294.001 Euro | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2015 | 1.219.001 Euro | In 2020 hat die Stiftung der Betriebsgesellschaft eine Liquiditätshilfe von 100.000 Euro gewährt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. | <p>Fragen und Anregungen zu den Berichten</p> <p>keine</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. | <p>Bericht der Kassenprüfer</p> <p>Frieder Behringer berichtet, dass er zusammen mit Paul Rodenfels am 9.7.2021 die Kassenprüfung vorgenommen hat. Alle notwendigen Unterlagen lagen vor und es gab keinerlei Beanstandungen.</p> <p>Silvester Benkler als Kassier und H. Loose als Steuerberater haben alle Fragen kompetent beantwortet. Er bedankt sich bei allen beteiligten für die ordnungsgemäße, hervorragende Arbeit.</p> <p>Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen aus der Versammlung.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5.+6. | <p>Entlastungen</p> <p>Frieder Behringer empfiehlt aus Sicht der Kassenprüfer der Versammlung, zunächst den Kassier Silvester Benkler zu entlasten.</p> <p>Der Kassier wird einstimmig per Akklamation von der Versammlung entlastet.</p> <p>Außerdem empfiehlt er ebenfalls die Entlastung des Vorstands – die Versammlung folgt dieser Empfehlung und entlastet per Akklamation den Vorstand einstimmig.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | |
|-----|--|
| 7. | <p>Vorstandswahlen</p> <p>Stefan Schwaab übernimmt die Leitung der Wahl:</p> <p>zum stellvertretenden Vorsitzenden - Andreas Falk kandidiert für das Amt - es gibt keine anderen Vorschläge aus der Versammlung und die Versammlung spricht sich für eine offene Abstimmung (Akklamation) aus. Andreas Falk wird einstimmig (Ja=50, Nein=0, Enthaltung=0) für 2 Jahre zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.</p> <p>Schriftführung: Petra Funke kandidiert für das Amt – es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung und die Versammlung spricht sich für eine offene Abstimmung aus. Petra Funke wird einstimmig für 2 Jahre für das Amt der Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.</p> |
| 8. | <p>Bestellung der Kassenprüfer</p> <p>Paul Rodenfels und Frieder Behringer möchten das Amt der Kassenprüfer weiter wahrnehmen. Die Versammlung bestätigt also Paul Rodenfels und Frieder Behringer für weitere 2 Jahre in der Funktion als Kassenprüfer.</p> |
| 9. | <p>Anträge - liegen keine vor</p> |
| 10. | <p>Verschiedenes</p> <p>Am 4.+5. 9. 2021 wird im Museum das Jubiläum „75 Jahre Unimog“ gefeiert. Stefan Schwaab übergibt dazu das Wort an Rainer Hildebrandt (Vorsitzender des Unimog-Clubs Gaggenau) - dieser dankt zunächst im Namen von allen Stefan Schwaab und der gesamten „Mannschaft“ des Unimog-Museums für den Einsatz und das große Engagement - gerade in den zurückliegenden Monaten.</p> <p>Höhepunkt der Jubiläums-Veranstaltung wird sicherlich der Unimog-Korso am 4. 9. von Wörth nach Gaggenau sein – 75 Fahrzeuge (aus allen Baureihen und Anwendungen) werden teilnehmen. Die Fahrzeuge werden auch noch am 5.9. vor Ort beim Museum zu bewundern sein. Die Route für den Korso ist noch festzulegen – er bittet dabei um die Unterstützung der anwesenden Politiker in der Diskussion mit den Ordnungsbehörden.</p> <p>Stefan Schwaab dankt nochmals allen Mitgliedern für ihren Besuch und ihr Engagement für den Verein und schließt offiziell die Mitgliederversammlung 2021.</p> |

Petra Funke
(Schriftführerin Verein Unimog-Museum e.V.)

Gaggenau, Juli 2021

Das Protokoll wurde vom Vorstand einstimmig auf der Vorstandssitzung am 14.09.2021 verabschiedet.

1. Vorstand: S. Schwaab.

Stellvertretende Vorstände: A. Falk

C. Florus

Kassier: S. Benkler

Technischer Vorstand: K.-J. Leib

Schriftführung: P. Funke

Kuratoriumsvorsitz: C. Lazzarini